

Antrag

Renaturierung alter Saaleschleifen

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt Folgendes:



Die Verwaltung der Stadt Weißenfels wird beauftragt mit den zuständigen Ansprechpartnern (UHV Untere Saale, Landesumweltministerium, ...) die alten Saaleschleifen im Gebiet der Gesamtstadt Weißenfels bei gegebener Machbarkeit und Vereinbarkeit mit dem Naturschutz langfristig zu renaturieren und die zuständigen Stellen bei der Umsetzung der Maßnahme zu unterstützen. Dazu sollen die abgeschnittenen Altarme bzw. Altwässer der Saale wieder in den ursprünglichen Flusslauf angegliedert werden, damit der natürliche Flusslauf zumindest teilweise wieder hergestellt werden kann.

Die aktuelle Kostenhöhe und anschließende Finanzierung über Fördermittel u.ä. ist dabei vorher zu klären.

Begründung:

Die Saaleschiffahrt findet seit vielen Jahren nur noch sehr reduziert statt, der Klimawandel bedroht urbane Regionen durch verstärkte Hochwasserszenarien und sinkende Artenvielfalt. Daher ist es ein wichtiger Schritt der Saale wieder mehr Platz zu geben.

Durch eine solche Maßnahme können vielerlei Ziele erreicht werden:

- Veränderte Fließgeschwindigkeit und mehr Platz bieten einen effektiven Schutz vor Hochwassern.
- Touristische Schifffahrt wird durch eine solche Maßnahme kaum gestört, im Gegenteil: Die touristische Nutzung des Flusses mit Kanus und anderen Ruderbooten wird durch ein naturnaheres Erlebnis aufgewertet.
- In neu belebten Flussschleifen bietet man der Natur die Möglichkeit sich wieder komplett zu renaturieren, Fischen und anderen Tieren neue Lebens- und Schutzräume zu erobern und die Natur wieder herzustellen.

Darüber hinaus ist eine solche Maßnahme nach Auskunft des Landesamts für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) nach der „Studie zur Anbindung von Altwässern der Saale“ aus dem Jahre 2011 sehr empfehlenswert, weil so das Risiko für Hochwasser für die Stadt gesenkt werden und die Fließgeschwindigkeit des Flusses variieren wird. Ebenfalls bekommt die Saale mit der Maßnahme mehr Platz.

Verwiesen sei hier auf die Seite 50 mit der Analyse geeigneter Bereiche (Altwässer Trebnitz, Lobitzsch, Weißenfels), Seite 89 Kosten, Seite 90 Vergleich der möglichen Varianten, Seite 99 Zusammenfassung der Studie.

Verbunden werden kann das Projekt langfristig auch mit einer Verlegung des Saaleradweges direkt am Ufer des Flusses oder Spazierwegen zur naturnahen Erholung und zum Aufenthalt, sodass der Bereich langfristig als Erholungs- und Aufenthaltsbereich genutzt werden könnte.

Version 22.02.2022

Hans Klitzschmüller
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Stadtrat DIE LINKE

Eric Stehr
Stadtrat DIE LINKE

Bilder zur Veranschaulichung, wie es aussehen könnte (*keine Bilder aus der Studie*):



Zur weiteren Information:

Renaturierung von Auen in Deutschland:

https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/auen_in_deutschland_bf.pdf